

Albverein ehrt die Sieger des Schülerwettbewerbs

Schüler und Kindergartenkinder lernten bei einem Wettbewerb des Schwäbischen Albvereins, wie Wandern und Artenschutz miteinander verbunden sind.

SIGMARINGENDORF – „Was können wir beim Wandern für den Artenschutz tun?“ Diese Frage stand beim Schulwanderwettbewerb des Schwäbischen Albvereins im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche aus fünf Schulen sowie eine Kindergartengruppe aus Sigmaringendorf und Umgebung nahmen teil. Die Preisverleihung fand jetzt während der Hauptversammlung des Vereins in der Donau-Lauchert-Halle in Sigmaringendorf statt.

Die Preisträger verteilten sich auf die Donau-Lauchert-Schule in Sigmaringendorf, die Realschulen in Mengen und Langenau, die Fröbelschule in Schorndorf sowie auf die Pinguin-Gruppe des Kindergartens St. Konrad in Plochingen und die Ferienbe-



Der Schwäbische Albverein zeichnete jetzt die Schüler und Schulen aus der Region Sigmaringendorf aus, die beim Schulwanderwettbewerb gewonnen haben.

FOTO: SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

treuung der Grundschule Denkingen.

Ziel des Wettbewerbs war es, den Teilnehmern die Bedeutung von Natur- und Artenschutz sowie ein rücksichtsvolles Verhalten beim Wandern näherzubringen. „Wandern heißt, die Natur unmittelbar zu erleben und gleichzeitig Verantwortung für sie zu übernehmen. Schon

kleine Gesten machen dabei den Unterschied“, betonte Gerlinde Kretschmann, Schirmherrin des Wettbewerbs, in der Ausschreibung. Sie war Teil der Jury, die die Beiträge bewertete, und überreichte die Preise persönlich.

Die Schüler erkundeten die Natur ihrer Region. Sie beschäftigten sich intensiv mit Flora und Fauna und hielten

ihre Erlebnisse in Bild- und Textdokumentationen, Filmen, Plakaten sowie einem Riesensbilderbuch fest.

„Wer auf den Wegen bleibt, Tiere nicht stört, Müll vermeidet oder achtsam mit Blüten für Insekten umgeht, leistet mit diesem umsichtigen Verhalten schon einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz“, erklärte Kretschmann weiter.

Die Beiträge zeigten, wie Kinder und Jugendliche durch kleine, bewusste Handlungen Verantwortung für die Natur übernehmen können.

Die Veranstaltung verdeutlichte nicht nur die Bedeutung von Artenschutz, sondern auch, wie Wandern dazu beitragen kann, die Verbindung zur Natur zu stärken. (sz)